



## In Beispielen erklärt



**Prinzip der Reihung:** Dieses Prinzip bezieht sich z.B. darauf, wie die Elemente auf der Bühne angeordnet sind. Man könnte sich vorstellen, dass die Schauspieler in einer geraden Linie stehen oder sich in regelmäßigen Abständen auf der Bühne verteilen. Zum Beispiel könnte eine Gruppe von Schauspielern in einer Prozession hintereinander über die Bühne gehen, um eine bestimmte Atmosphäre zu erzeugen.



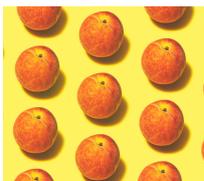
**Variation:** Die Variation bezieht sich z.B. darauf, wie sich die(selben) Elemente auf der Bühne verändern können, um visuelles Interesse zu erzeugen. Das kann bedeuten, dass sich die Schauspieler in ihrer Position oder Bewegung ändern, oder dass sich das Bühnenbild im Laufe der Szene verändert. Zum Beispiel könnte sich das Licht von einer warmen Farbe zu einer kühlen Farbe ändern, um eine Veränderung der Stimmung oder des Ortes anzuzeigen.



**Bruch:** Das Prinzip des Bruchs bedeutet, unerwartete oder gegensätzliche Elemente auf der Bühne einzuführen, um Aufmerksamkeit zu erregen oder eine bestimmte Wirkung zu erzielen. Ein Bruch könnte zum Beispiel auftreten, wenn plötzlich eine laute Geräuschkulisse einsetzt, während zuvor Stille herrschte, oder wenn ein Charakter eine unerwartete Handlung ausführt, die den Erwartungen widerspricht.

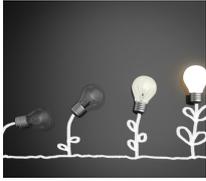


**Parallelführung:** Bei der Parallelführung werden verschiedene Handlungsstränge oder Elemente auf der Bühne gleichzeitig präsentiert, um eine Verbindung zwischen ihnen herzustellen oder um Kontraste zu verdeutlichen. Zum Beispiel könnten zwei Gruppen von Schauspielern gleichzeitig auf der Bühne agieren, um zwei unterschiedliche Aspekte einer Geschichte darzustellen, oder ein Dialog könnte parallel zu einer Aktion auf der Bühne stattfinden, um die Bedeutung zu verstärken.



**Wiederholung:** Die Wiederholung bezieht sich auf die Verwendung von ähnlichen Elementen oder Mustern auf der Bühne, um Einheit und Kohärenz zu schaffen oder um bestimmte Ideen oder Emotionen zu betonen. Zum Beispiel könnten sich bestimmte Gesten oder Motive immer wiederholen, um eine Verbindung zwischen verschiedenen Szenen herzustellen oder um eine zentrale Botschaft zu verstärken.





**Steigerung:** Die Steigerung beinhaltet die schrittweise Intensivierung oder Verstärkung von Elementen auf der Bühne, sei es durch erhöhte Spannung, Lautstärke, Tempo oder visuelle Effekte. Dies kann dazu beitragen, die Aufmerksamkeit der Zuschauer zu fesseln und eine dramatische Wirkung zu erzeugen. Ein Beispiel dafür könnte eine Szene sein, in der die Konflikte zwischen den Charakteren eskalieren und sich die Spannung bis zum Höhepunkt steigert.



**Verdichtung:** Bei der Verdichtung werden verschiedene Handlungselemente oder Emotionen auf der Bühne auf engstem Raum oder in kurzer Abfolge präsentiert, um eine dichte und intensive Atmosphäre zu schaffen. Dies kann durch schnelle Dialoge, schnelle Szenenwechsel oder eine Vielzahl von Ereignissen erreicht werden, die aufeinanderfolgen. Ein Beispiel dafür könnte eine rasante Verfolgungsjagd oder eine Abfolge von überraschenden Enthüllungen sein, die die Spannung erhöhen.



**Kontrastierung:** Die Kontrastierung bezieht sich darauf, verschiedene Elemente oder Aspekte auf der Bühne miteinander zu vergleichen oder gegenüberzustellen, um ihre Unterschiede oder gegensätzlichen Eigenschaften hervorzuheben. Dies kann dazu dienen, die Vielfalt der menschlichen Erfahrungen darzustellen oder um bestimmte Themen zu verdeutlichen. Ein Beispiel dafür könnte die Darstellung von Licht und Dunkelheit, Gut und Böse oder Stille und Lärm sein, um einen Kontrast zwischen verschiedenen Charakteren oder Situationen zu zeigen.



**Umkehrung:** Die Umkehrung beinhaltet die plötzliche oder unerwartete Änderung eines Elements oder einer Situation auf der Bühne, um die Erwartungen der Zuschauer zu brechen oder um eine überraschende Wendung in der Handlung zu präsentieren. Dies kann dazu dienen, das Publikum zu überraschen, zu schockieren oder zu amüsieren. Ein Beispiel dafür könnte ein unerwartetes Geständnis oder eine unerwartete Wendung in der Handlung sein, die die Erwartungen der Zuschauer auf den Kopf stellt.

